



„Wer mitmacht, hat schon gewonnen.“

Konzertwertung 2019 in Auer

Am 18. Mai hat der Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) in Zusammenarbeit mit dem VSM-Bezirk Bozen und der örtlichen Musikkapelle zur Konzertwertung nach Auer geladen. 7 Musikkapellen haben die Gelegenheit genutzt, um sich einer objektiven Jury zu stellen und Tipps und Anregungen für die zukünftige Arbeit zu bekommen.

Bezirksobmann Stefan Sinn freute sich, dass es heuer wieder gelungen ist, im Bezirk Bozen ein Konzertwertungsspiel abzuhalten. Es sei nicht immer einfach, die Kapellmeister und die Kapellen dazu zu motivieren. Umso mehr hieß er die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Aula Magna in Auer willkommen.

Durch die besonders intensive Vorbereitung werde das Niveau der Musikkapellen gesteigert, hoben Verbandskapellmeister Meinhard Windisch und die Juroren Helmut Schmid (Nordtirol), Christian Hörbiger (Salzburg) und Toni Scholl (Mannheim) hervor. Das gemeinsame Ziel stärke den Teamgeist und wirke sich positiv auf das Vereinsleben aus: „Nur wer teilnimmt, hat etwas davon“. Die Bewertung sei eine Momentaufnahme, viel wichtiger sei das anschließende Beratungsgespräch, bei dem die Juroren der Kapelle wertvolle Tipps und Anregungen für die zukünftige musikalische Arbeit weitergeben.

3 Kapellen traten in der Leistungsstufe B (Mittelstufe) an, die anderen 4 in der Oberstufe (C). Bewertet wurde nach den allgemeinen Kriterien des internationalen Musikbundes CISM.

Einen besseren Einstand hätte er sich nicht wünschen können, freute sich der im März neu gewählte Verbandskapellmeister Meinhard Windisch zum Abschluss: „Wenn man Freunde einlädt, will man sich von seiner besten Seite zeigen. Das ist den 7 Musikkapellen hervorragend gelungen. Wir haben tolle musikalische Leistungen gehört.“ Das hohe Niveau der Auftritte, die Spielfreude der Musikantinnen und Musikanten und

ihr Selbstbewusstsein, sich der Jury zu stellen, habe den Nachmittag zu einem „tollen Nachmittag der Blasmusik“ gemacht: „Jeder, der am Wertungsspiel teilnimmt, hat bereits gewonnen.“ Windisch bedankte sich bei Bezirksobmann Stefan Sinn und Bezirkskapellmeister Michael Vikoler für die gelungene Organisation. Einen besonderen Dank richtete er an Musikobmann Manfred Abram und Kapellmeister Arnold Leimgruber von der Musikkapelle Auer, die nicht nur Gastgeberin war, sondern selbst auch am Wertungsspiel teilgenommen hat.

*Stephan Niederegger
VSM-Medienreferent*



Verbandskapellmeister Meinhard Windisch (Zweiter von rechts) mit den Juroren (v.l.): Toni Scholl, Christian Hörbiger und Helmut Schmid



MK Völs am Schlern



Pater Haspinger MK St. Martin-Gsies



MK St. Johann in Ahrn



MK Auer



BK Sterzing



MK Ridnaun

Die Ergebnisse Wertungsspiels

(in der Reihenfolge des Auftritts)

Landeskapellmeister Meinhard Windisch bedankte sich bei den 3 Juroren für ihre wichtige und auch schwierige Aufgabe. Ihnen sei es wiederum gelungen, mit Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen in der kurzen Zeit des Auftritts die einzelnen Kapellen anhand des Pflicht- und des Selbstwahlstückes objektiv zu bewerten. Alle 7 Kapellen seien sehr gut vorbereitet gewesen und haben beeindruckende Leistungen gezeigt, bestätigte Helmut Schmid, einer der Juroren.

Mittelstufe (B):

Musikkapelle St. Johann in Ahrn,
Kpm. Matthias Kirchler = **90,25** Punkte
Pater Haspinger Musikkapelle St. Martin/Gsies,
Kpm. Daniel Niederegger = **84,58** Punkte
Knappenkapelle Ridnaun,
Kpm. Joachim Bacher = **91,00** Punkte

Oberstufe (C):

Musikkapelle Auer,
Kpm. Arnold Leimgruber = **92,33** Punkte
Musikkapelle Seis am Schlern,
Kpm. Michael Pichler = **85,50** Punkte
Bürgerkapelle Sterzing,
Kpm. Roland Fidler = **90,33** Punkte
Musikkapelle Völs am Schlern,
Kpm. Michael Vikoler = **93,67** Punkte



MK Seis am Schlern



Weitere Fotos der Veranstaltung findet man auf der VSM-Homepage:
www.vsm.bz.it/2019/05/19/fotos-zur-vsm-konzertwertung-2019



Die Musikkapelle Völs am Schlern freute sich über den Erfolg - vorne v.l. VSM-Verbandskapellmeister Meinhard Windisch, VSM-Bezirksobmann Stefan Sinn, VSM-Verbandsobmann-Stellvertreter Meinhard Oberhauser, Kapellmeister Michael Vikoler und Musikobmann Martin Rabensteiner (MK Völs am Schlern) und die Juroren Toni Scholl, Helmut Schmid und Christian Hörbiger